



© M. Strahberger

MQ temporäre Begrünung Wien

Wien, AUT

MQ Errichtungs- und BetriebsgesmbH

Bauende

2023

Grundstücksfläche

10.000 m²

Baukosten

330.000,-



MQ temporäre Begrünung Wien

Das Wiener Museumsquartier ist einer der wichtigsten Aufenthaltsorte im Zentrum Wiens. Der große Platz zwischen Mumok, Leopoldmuseum und Kunsthalle E ist einer der ersten Freiräume, an denen die Menschen der Stadt im Frühling ein wenig Sonne tanken können. Im Hochsommer allerdings wurde der versiegelte Platz in den letzten Jahren zu einem heißen, trockenen Transitor. Dieser Entwicklung wird nun entgegengesteuert und das MQ wird begrünt. Eine temporäre Begrünung soll in den nächsten drei Jahren einen Vorgeschmack auf die begrünte Zukunft des MQs geben. Die vier Höfe haben ein jeweils eigenes Begrünungsthema, das den Charakter des Hofraumes prägt. Auch der Vorplatz Richtung Natur- und Kunsthistorischem Museum wird üppig begrünt. Weiche, natürliche Formen treten in Dialog mit dem architektonischen Rahmen des MQs. Amorphe „Grüne Bündel“ führen in vielfältigen Raumsequenzen durch das Quartier: von niedrigen Sedumarten, hohen Stauden- und Gräserarten bis hin zu edlen Gehölzen wird ein abwechslungsreiches Landschaftsbild erzeugt. Ein ständig wechselndes Licht- und Farbspiel schafft dabei Spannung und Vielfalt. Innerhalb der 3 Jahre verdichtet sich die grüne Landschaft; die Pflanzen wachsen, gewöhnen sich an das Stadt-Klima und entwickeln sich weiter. Sie werden in Anlehnung an die Kultivierung in Baumschulen gestärkt und auf die dauerhafte Pflanzung vorbereitet. Die Pflanzen können samt Ballen unkompliziert eingesetzt werden. Unter dem Aspekt der Ressourcenschonung und umweltfreundlichen Planung kommen nur Materialien zum Einsatz, die einfach und lokal zu beschaffen sind, die wiederverwend- und verwertbar sind.

Betritt man den Kleinen Hof von der Mariahilfer Straße aus, erschließt sich ein grünes Refugium. Immergrüne Pflanzenfossilien wie die baumförmige Magnolie oder die Aralie sowie verschiedene Farne wie Schildfarn und Hirschklingenfarn schaffen eine Stimmung wie in den tropischen Ur- und Nebelwäldern.



© M. Strahberger



© M. Strahberger



© M. Strahberger

MQ temporäre Begrünung Wien

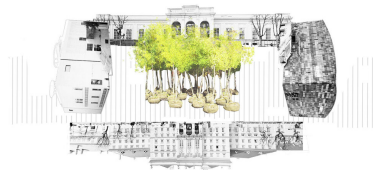
Der Haupthof bekommt ein tropisches Flair. Dafür sorgen exquisit-bizarre Charakterbäume wie die Seidenakazie, die Zelkove und eine reichhaltige Unterpflanzung mit opulenten Pflanzen, die spektakulär blühen. Die Blütenfarben der Gewächse stehen im wirkungsvollen Kontrast zu den erfrischenden Grünnuancen und attraktiven Blatttexturen. Die Gewächse sind robust und besonders hitzeliebend.

Im Kinderhof macht sich Jungle-Feeling durch üppig sprießendes Grün breit. Großblättrige Gehölze, berankte Hopfenstangen, Fiederspieren, Großblatt-Funkien und wogende Ziergräser verleihen dem Hof ein exotisch-verzaubertes Flair. In den Pocket-Auwald können Kinder eintauchen und Natur mitten in der Stadt erleben. Alle Pflanzen sind ungiftig und anschmiegsam.

Der Hof des Architekturzentrums Wien verströmt mit Palmen, überschäumenden Gräsern und Palmilien eine mediterrane Atmosphäre, die an marokkanische Hofgärten der traditionellen Riads erinnert. Eine ruhige Grünoase mitten in der Stadt. Die exotischen Arten sind klimaresilient und trotzen auch den Wiener Wintertemperaturen.



© M. Strahberger



© DnD